

(Read ebook) Schwedischer Death Metal: Broschur deutsch

Schwedischer Death Metal: Broschur deutsch

Von Daniel Ekeroth

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #226368 in BcherVerffentlicht am: 2009-02-20Abmessungen: 9.25 x 1.38b x 6.46l, Einband: Gebundene Ausgabe500 Seiten | File size: 57.Mb

Von Daniel Ekeroth : Schwedischer Death Metal: Broschur deutsch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwedischer Death Metal: Broschur deutsch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwedischer Death MetalVon Thilo D.Dieses Buch ist fr fans des Genres ein Muss! Auch als Hardcore-fan erfahrt man noch wirklich viel das man nicht wusste aus erster Hand, da Mitglieder der einschlgigen bands oft zu Wort kommen. Man merkt D. Ekeroth an dass er fan Zeitzeuge ist. Es werden auch viele fanzines aus Schweden abgehandelt - einfach alles was in um die Szene von 1984 - 1993 passiert ist. Die dt. bersetzung ist grsenteils auch sehr gelungen. Alles in allem sehr zu empfehlen!4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Geschichtsstunde für Schwermetaller Von Atrax93 Dieses Buch habe ich mir angeschafft, um meine altersbedingten Wissenslücken endlich zu stopfen und mehr über den mächtigen schwedischen Death Metal zu erfahren. Und es hat sich wirklich gelohnt! Die Geschichte des Schwedentodes wurde sehr interessant von den Wurzeln im Thrash Metal und Crust-Punk bis zur finalen Explosion in den 90er Jahren verpackt. So hat der Autor zahlreiche Band-Fotos, Poster, Flyer, usw. aufgesteuert, welche die Entwicklung verdeutlichen und dazu was für's Auge bieten. Zudem wird bereits nach den ersten Seiten deutlich, dass Daniel Ekeröth ein beinaher Death Metal-Fan schwedischer Schule ist, der sich voller Begeisterung diesem Werk gewidmet hat und seine subjektive Meinung dem Leser nicht vorenthält. Wenn man ein distanzierendes Sachbuch erwartet könnte man sich vielleicht an dieser Art strengen, doch dafür ist das Buch wesentlich unterhaltsamer. Da der Autor selbst ein Schwede ist und in seiner Jugend-Zeit den Werdegang der Szene miterlebt hat, ist das Buch sehr authentisch verfasst und daher glaubwürdiger. Dies wird durch Stellungnahmen von bekannten schwedischen Musikern und Schlüsselfiguren, wie Nicke Andersson, Dan Swanö, uvm. nochmals gestärkt. Hierbei werden nicht nur Kommentare zur Musik an sich, sondern auch kleine Anekdoten und Geschichten aus dem Szenen- und Konzertleben zum Besten gegeben. Jemand der ausschließlich modernere Acts, wie In Flames oder Opeth in diesem Buch zu finden erhofft, sollte sich den Kauf zweimal überlegen, denn das Gewicht wurde eindeutig auf die Anfangsphase des schwedischen Death Metals und die alte Schule (Dismember, Entombed, Unleashed,...) gelegt. Der Göteborg-Sound und andere Subgenres werden nur abschließend kurz angeschnitten. Als besonderes Schmankerl wurden im letzten Teil des Buches massenhaft extreme Bands aus Schweden in einer Liste zusammengefasst. Ich habe nicht nachgezählt, aber ich denke die Zahl der Gruppen beläuft sich im höheren dreistelligen Bereich. Hierbei finden aber nicht nur Death Metal-Bands Beachtung, sondern auch MeloDeath-, Thrash- und Grindcore-Kapellen werden mit bewertendem Kommentar aufgeführt. Wer also auf der Suche nach Underground-Perlen und Geheim-Tipps ist, könnte hier sicherlich fündig werden. Zusammengefasst: Ein gut gebildetes, informatives und spannendes Buch, das für jeden Fan der alten schwedischen Schule eine lohnenswerte Investition darstellt. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Informativ und unterhaltsam Von Doktor von Pain Dieses Buch bekam ich kürzlich zu meinem Geburtstag geschenkt, und ich bin davon voll und ganz begeistert. Zwar bin ich kein richtiger Death-Metal-Maniac (obwohl ich ab und zu auch mal gerne eine Platte aus jenem Genre auflege), doch die ganze Entstehungsgeschichte ist sehr interessant, man merkt zudem, dass der Autor Daniel Ekeröth hier mit Herzblut dabei war. Angefangen bei den Wurzeln im härteren Punk Rock bis hin zu bekannten Pionieren des Genres wie Entombed oder Dismember wird hier der Werdegang genau beschrieben, grobteils zusammengesetzt aus alten Interviews, Fanzine-Ausschnitten und persönlichen Erlebnissen des Autors. Dieser erklärt im Vorwort, dass vielleicht nicht alles 100%ig den geschichtlichen Tatsachen entspricht, da sich diese nicht immer exakt rekonstruieren lassen, aber das ist im Grunde nicht weiter wichtig. Ergötzt werden die einzelnen Kapitel mit jeder Menge Bildmaterial, beispielsweise mit alten Bandfotos oder den selbstgebastelten Artworks alter Demokassetten. Es steckt viel Arbeit und Liebe zum Detail in diesem Werk, zudem ist es gut und unterhaltsam geschrieben. Im hinteren Teil des Buches findet man ein umfangreiches Death-Metal-Nachschlagewerk. Dort sind hunderte von Bands aufgelistet, die Death Metal spielen oder einmal gespielt haben, mitsamt Diskographie und Kurzbeschreibung, wobei hier nicht nur schwedische Gruppen Erwähnung finden. Wer sich auch nur ein bisschen für (schwedisches) Todesblei interessiert, sollte unbedingt mal einen Blick in dieses Buch riskieren.

Produktbeschreibung Direkt lieferbar - innerhalb von 48 Stunden wird von uns versendet. Directly available

Kurzbeschreibung Mitte der 1980er Jahre kam in Schwedens Klein- und Vorstädten eine kleine Underground-Bewegung zum Vorschein. Eine Handvoll rastloser Jugendlicher suchte nach möglichst extremer Musik, und ein Netzwerk von Tapeträdern wuchs. Schließlich griffen diese Jugendlichen selbst zu Instrumenten und erschufen das, was binnen weniger Jahre die Welt der extremen Musik beherrschen sollte - schwedischer Death Metal. In seinem rund 500 Seiten umfassenden Buch Schwedischer Death Metal erzählt Daniel Ekeröth nun die unglaubliche Geschichte eines der extremsten Auswüchse des Heavy-Metal-Genres. Ferner enthält das Buch ein umfassendes Lexikon schwedischer Death-Metal-Bands (über 900 Einträge) und Fanzines sowie eine Unmenge an rarem Bildmaterial. Rund 30 der wichtigsten Szenepersönlichkeiten wurden eigens interviewt, und einige ihrer Anekdoten sind so wild wie die Musik selbst. Dennoch bleibt die Musik immer im Brennpunkt der Recherchen, ist doch die phantastische Musik die große Errungenschaft der schwedischen Death-Metal-Bewegung. Parallel zu Schwedischer Death Metal erscheint eine gleichnamige 3CD-Zusammenstellung mit über 50 einschlägigen Stücken und einer Gesamtspielzeit von mehr als 200 Minuten. Dieser Begleitmusik zum Buch enthält neben essenziellen Genre-Klassikern auch eine Vielzahl seltener Aufnahmen und Geheimtipps aus der Blütezeit und Hochphase der schwedischen Death-Metal-Szene und lädt somit jeden Interessierten ein, diesen explosiven Musikstil in seiner kreativen Vielfalt selbst kennenzulernen.